



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

CHRISTINE STEINER

Wir sind miteinander auf dem Weg – ein mutiges Statement, in einer Zeit, in der es gilt, Abstand zu halten und Begegnungen zwischen Menschen auf ein Minimum reduziert sind. Trotzdem, oder gerade deswegen, wollen wir miteinander verbunden bleiben. Wir wollen Gemeinschaft leben, in dem Rahmen, in dem es möglich und vertretbar ist und dabei auch neue Wege zueinander finden.

«Miteinander auf dem Weg» haben wir als Kirchgemeinde als Jahresmotto gewählt. Das «Miteinander» soll betont werden, egal wie viel Distanz zwischen uns einzelnen Personen liegt. Wir sind miteinander unterwegs, egal ob wir uns regelmässig sehen, ab und zu voneinander hören oder nur gedanklich miteinander verbunden sind.

So wollen wir in diesem Gemeindebrief gemeinsam zuversichtlich vorwärts schauen auf geplante Aktivitäten in der nächsten Zeit. Wir wollen uns freuen auf Orte und Gelegenheiten, bei denen Gemeinschaft möglich ist: Gottesdienste in der Kirche und spezielle Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien.

Gleichzeitig schauen wir dankbar zurück auf das, was während den Wintermonaten möglich war.



AZB
4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue
Adresse nicht melden!

AUS DEM INHALT

Seite		Seite	
1	Editorial	4	Langen Nacht der Kirchen
2	Ermutungswand in der Kirche Fiire mit de Chliine zum Thema Tiere in der Bibel	5	Jungschar Gäu Auf festen Grund gebaut – Weltgebetstag 2021
3	Seniorenachmittag in Fulenbach Bauspass – Familienkirchenfest	6	Jugendgruppen im Broyetal
4	Weit mehr als...– eine Buch- Vernissage	7	Miteinander Pfingsten feiern Infos zum kirchlichen Unterricht
		8	Wir suchen einen/eine Kateche- ten/Katechetin



Wie gut ist es doch, mit anderen zusammen unterwegs zu sein. Nicht nur bei Spaziergängen und Wanderungen, sondern auch im Leben. Wir können uns unterwegs gegenseitig Mut machen, vorwärts zu schauen, Hürden zu überwinden und das Ziel im Auge zu behalten.

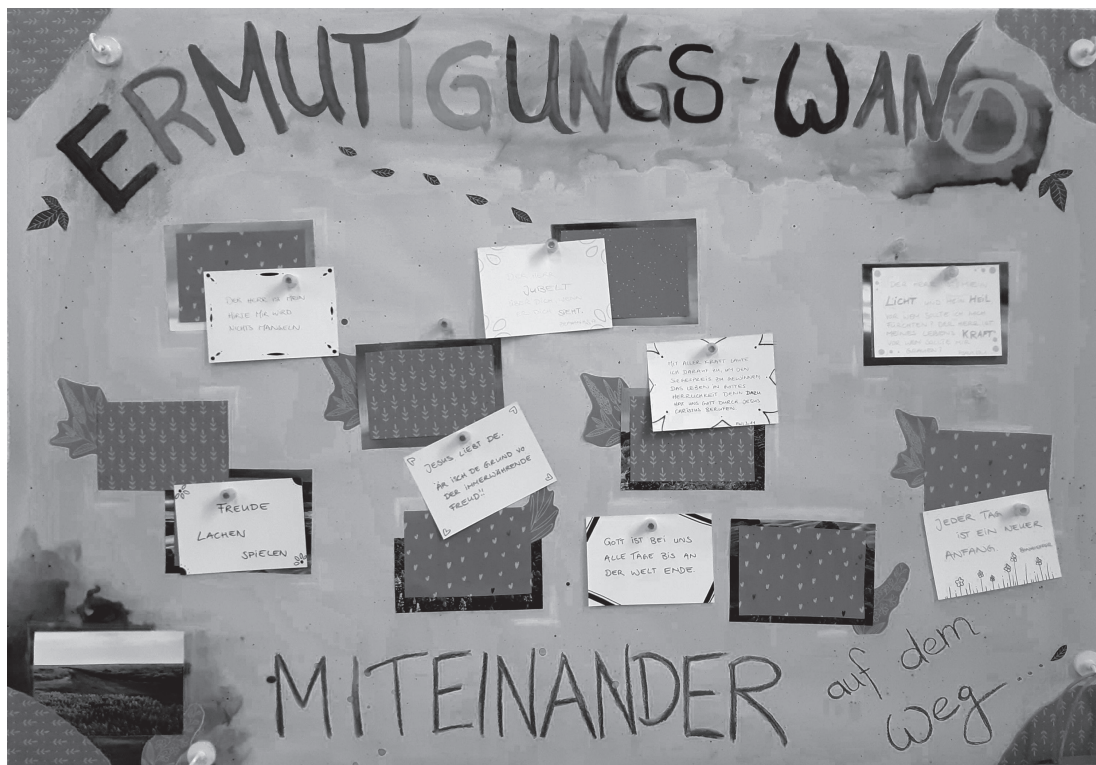
Passend zu unserem Jahresmotto «Miteinander auf dem Weg» hat die Sigristin Rahel Enzler deshalb in der Kirche eine Ermutigungs-Wand gestaltet. Die Wand soll voll sein mit Worten, welche im Alltag Mut machen. Erste Karten mit ermutigenden Worten, Bibelversen und Sprüchen hängen bereits. Die Ermutigungs-Wand soll jedoch nichts statisches sein, sondern sich ständig verändern. So sind alle Besucherinnen und Besucher der Kirche eingeladen, selber Karten mit ermutigenden Worten an

die Ermutigungs-Wand zu hängen, um andere auf ihrem Lebensweg zu ermutigen. Gleichzeitig dürfen auch Karten entfernt werden. Wen beim Lesen der ermutigenden Worte etwas besonders anspricht, ist herzlich eingeladen, die betreffende Karte mitzunehmen und zu behalten.



So wollen wir uns in dieser herausfordernden Zeit gegenseitig ermutigen und uns voneinander ermutigen lassen.

Ich bin gespannt, wie sich unsere Ermutigungs-Wand in den nächsten Wochen und Monaten verändern wird.



FIIRE MIT DE CHLIINE ZUM THEMA TIERE IN DER BIBEL

Während den Wintermonaten konnte das «Fiire mit de Chliine» zuhause gestaltet werden. Dazu erhielten interessierte Familien jeweils ein Bilderbuch mit einer biblischen Geschichte und eine kurze Vertiefungsidee dazu.

Nun findet das «Fiire mit de Chliine» wieder in der Kirche statt. Abwechselnd in Egerkingen und Wolfwil.

Beim gemeinsamen Geschichte-Hören, Spielen, Basteln und Musizieren begleitet uns jeweils ein anderes Tier aus der Bibel. In der Bibel finden wir sehr viele Tiere. Nicht nur Esel und Schafe, sondern auch Raben, Fische und Löwen.

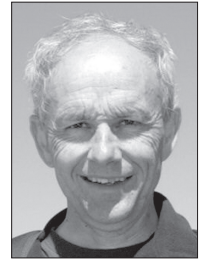
Eingeladen zum Fiire mit de Chliine sind alle Kleinkinder von 0 bis ca. 6 Jahren mit einer Begleitperson. Jede Familie bringt selber ein kleines Zvieri und eine Picknickdecke mit.



Nach der Coronavirus-bedingten Pause konnten wir am 2. März einen Seniorenanlass durchführen. Verschiedene Seniorinnen und Senioren hatten im Vorfeld auf das Bedürfnis hingewiesen, sich wieder mal zu treffen. Dass dies leider nicht für alle möglich sein würde, war uns klar. Wir haben den Anlass auf 50 Minuten beschränkt und gemäss den Massnahmen für Gottesdienste durchgeführt, wo man ja auch in Distanz zueinander sitzt.



Thematisch fing der Nachmittag an mit dem Blick auf die wunderbare Welt, die Gott geschaffen hat und mit dem Staunen darüber. Dann ging es um das Leiden, die Schwierigkeiten und Nöte, die wir oder andere Menschen erleben und wie da Fragen bleiben.



Und doch: Unser Gott weiss um das alles und um noch viel mehr. Er nimmt sich unser an. In Jesus wird er Mensch und unser Erlöser. Er ist der Gott der Hoffnung. Er ist die Quelle der Hoffnung, die nie versiegt. Er ist für uns da.

Es war ein Geschenk, wie Peter Staub und Edith Schenk mit Musik und Gesang das Thema verdeutlichten mit Liedern wie: «What a wonderful world», «Blowin' the wind», «Sag mir, wo die Blumen sind», «Rose», «Amazing grace».

Zum mit nach Hause nehmen gab es für jedes ein Säckchen mit diversen, feinen Kuchenstücklein. Herzlichen Dank an Christine Freudling und Monika Wyss fürs Backen und saubere Verpacken.

Wir hoffen, dass wir uns am nächsten Seniorennachmittag wieder in grösserem Rahmen treffen können. Dieser ist ausnahmsweise an einem Mittwoch geplant wegen der Seniorenferien Murgenthal-Wynau.

Die nächsten Seniorennachmittage in Fulenbach

Unsere Seniorennachmittage finden vierteljährlich statt und sind immer wieder gut besucht von Leuten aus Fulenbach und anderen Dörfern. Menschen im Seniorenalter sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Daten: Mittwoch, 9. Juni 2021
 (ausnahmsweise Mittwoch)
 Dienstag, 7. September 2021
 Dienstag, 7. Dezember 2021

jeweils 14.00 Uhr.

BAUSPASS - FAMILIENKIRCHENFEST

1'000 magnetische Geomatix-Bauteile, noch mehr Koobi-Steck-Bauteile, Geschichten, Lieder und Zvieri vom Feuer: So planen wir unser Familienkirchenfest am 13. Juni 2021. Bei gutem Wetter werden wir den Nachmittag beim Biotop Wolfwil verbringen. Auf der Wiese darf sich jede Familie ihre eigene Baustelle mit ihrem Lieblingsbaumaterial aufbauen. Zwischendurch werden wir uns bei kurzen Pausen stärken und am Ende werden wir alle fertigen Bauwerke bestaunen, bevor wir alles wieder abbauen müssen. Falls es draussen nass sein sollte, weichen wir in die ref. Kirche Egerkingen aus.

Der Bauspass-Nachmittag dauert von 14.00-17.30 Uhr. Es ist auch möglich, später dazukommen. Eingeladen sind Familien mit Kindern allen Alters.

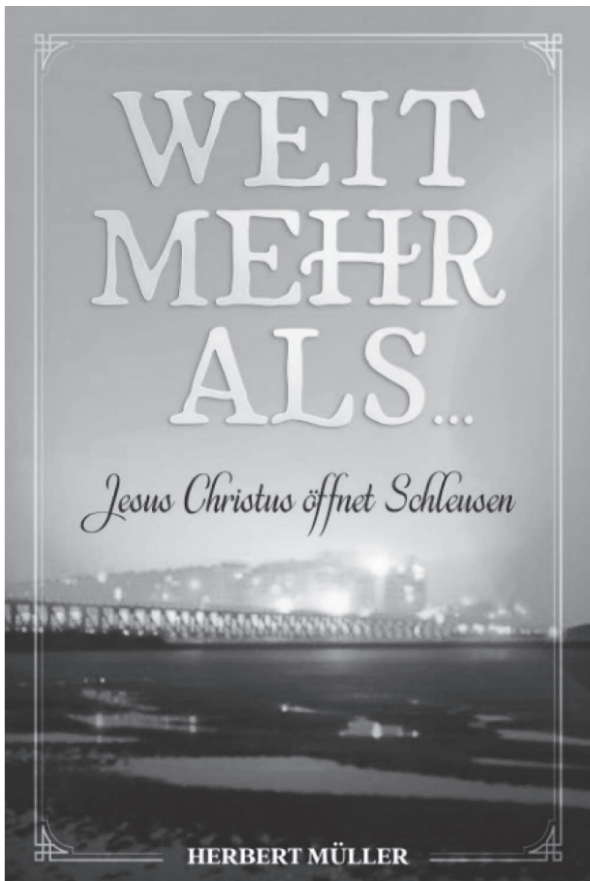
Anmelden kann man sich bis am 31. Mai bei Christine Steiner:

079 425 66 73 oder
christine.steiner@ref-egerkingen.ch



Herbert Müller aus Rothrist hat als Blechblasinstrumentenbauer, Prediger, Diakon und Pfarrer so einiges erlebt. Auch bei uns ist er aufgrund seiner Vertretungsdienste kein Unbekannter mehr. Nun werden wir ihn als Buchautor kennenlernen.

Die offizielle Vorstellung seines neuen Buches soll nämlich in unseren Räumlichkeiten in Egerkingen stattfinden. Der Titel «Weit mehr als...: Jesus Christus öffnet Schleusen» ist bereits im Dezember 2020 erschienen. Durch Corona verzögerte sich die offizielle Vorstellung. Wir hoffen, dass diese jetzt im Mai möglich sein wird.



So laden wir herzlich ein zur Buch-Vernissage am

Sonntag, 16. Mai 2021, in die Reformierte Kirche in Egerkingen.

Um die Gruppengröße nicht zu gross werden zu lassen, werden 2 Uhrzeiten angeboten, von denen man eine auswählen kann:

14.00 Uhr oder 15.00 Uhr.

(Anmeldung ist keine erforderlich.)

Geplant sind: Lesungen des Autors, musikalische Auftritte eines Bläser-Ensembles sowie ein Apéro mit Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



In einer Rezension heisst es: «In diesem Buch schenkt uns Herbert Müller persönliche Einblicke in tiefgehende Erlebnisse seines Glaubenslebens. Durch seine Zeugnisse wird Gott verherrlicht und jeder Leser ermutigt, im Glauben tiefer zu gehen.» Das klingt spannend und macht neugierig auf mehr – und auch auf die Begegnung mit

Herbert Müller selbst.

Seien Sie also herzlich willkommen zu diesem aussergewöhnlichen Anlass!

(Wir hoffen natürlich, dass die Regelungen im Mai eine Durchführung der Buch-Vernissage zulassen. Aber in Corona-Zeiten lässt sich schwer planen. Informieren Sie daher sich bitte zeitnah auf unserer Homepage ref-egerkingen.ch, ob es kurzfristige Änderungen gibt!)

BLUMENKREATIONEN ZUR LANGEN NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

JOEL KELLER

Auch wir öffnen unsere Kirchentüren in der langen Nacht der offenen Kirchen für eine Vernissage mit Blumenkreationen. Zu sehen sind verschiedene Installationen aus Pflanzen, passend zu Bildern, die den Geist Gottes und

sein Wirken darstellen. Wie können wir das Wirken von Gottes Geist besser darstellen als mit künstlerischen Kreationen aus der Floristik, mit Blumen, die voller Lebenssaft blühen?

Für einen besinnlichen Rundgang begrüssen wir Sie am Freitag, 28. Mai zwischen 18:00 Uhr und 22:00 Uhr in der reformierten Kirche Egerkingen.



28.05.21 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Liebe Leser/innen

Wir dürfen wieder Jungschi machen, juhuhu!! Wir freuen uns darauf, dich bald wieder in der Jungschi begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit dir auf abenteuerliche Reisen zu gehen. Sei dies an unseren Nachmittagen, im UfLa (Auffahrtslager) oder im SoLa (Sommerlager).



Im UfLa lösen wir gemeinsam mit Sherlock Holmes einen spannenden Fall, dabei brauchen wir genau dich! Vom 13.–15. Mai 2021 sind wir mit unserem Rucksack auf der Suche nach Sherlocks schlimmsten Gegenspieler, Professor Moriarty.

In der ersten Woche der Sommerferien, vom 10.–17. Juli, werden wir eine abenteuerreiche Woche im Wilden Westen verbringen. Sei auch du mit dabei und erlebe Gott auf eine ganz neue Art. Spiel und Spass dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Weitere Infos findest du auf unserer Webseite: www.jungschar-gaeu.ch oder auf Instagram/Facebook unter [jungschar_gaeu/Jungschar Gäu](#)

Breaking News

DEM UNBEKANNTEN AUF DER SPUR

SHERLOCK HOLMES

UFLA 2021

Wann? 13-15. Mai 2021

Wo? Ja das fragen wir uns auch...

Wer? Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren

Mit wem? Jungschar Gäu

Kosten: Fr. 60.– pro Teilnehmer, Fr. 50.– für jedes weitere Familienmitglied

Anmeldung: Bis spätestens 7. Mai entweder
- an Michael Berger (076 564 21 97)
- oder in der Jungschar abgeben

Fragen? Lagerleiterin: Noëmi Riedi
(079 839 37 62)

Anmeldedaten UfLa 2021

Vorname

Name

Adresse

PLZ, Ort

Tele-Nr.

Geb.-Datum

Email

Fotos von mir dürfen veröffentlicht werden (Zeitung, Website).
Ja Nein

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Anmeldung bis 07. Mai an:
Michael Berger 076 564 21 97, oder in der Jungschi abgeben

✂

AUF FESTEN GRUND GEBAUT - WELTGEBETSTAG 2021

CHRISTINE FREUDLING



In diesem Jahr durfte die reformierte Kirche in Fuluibach Gastgeberin für den Weltgebetstag im Raum Gäu sein.

Die Reise führte uns auf die Inselgruppe von Vanuatu – ein Inselstaat im südpazifischen Ozean. Mit dem Einzug der Vorbereitungsgruppe wurden Gegenstände aus dieser Gegend in die Mitte des grossen Kreises gelegt – eine Bibel, eine Kerze, Sand, ein Krug Wasser, ein Globus, Bongos und die Fahne von Vanuatu. Mit den Stimmen der Frauen aus Vanuatu wird uns aufgezeigt, wie ihr Leben dort ist und dass mit der Hoffnung auf Gott sie den richtigen Weg gefunden haben.



Im Anschluss des Anlasses mussten wir leider in diesem Jahr auf die gemütliche Runde mit feinen Speisen aus der Gegend von Vanuatu verzichten.



Ein Projekt, das bei unseren Kollekten immer wieder mal auftaucht, sind die deutschsprachigen Jugendgruppen im Broyetal. Ich möchte an dieser Stelle ein wenig berichten, was es damit auf sich hat.

Der französischsprachige Kanton Waadt hat bis heute fünf deutschsprachige reformierte Kirchgemeinden, die sich über das ganze Gebiet erstrecken. Eine davon ist die Kirchgemeinde Broyetal mit ihren Zentren Avenches, Payerne, Moudon und Oron. Diese Kirchgemeinde betreibt seit vielen Jahren eine rege Jugendarbeit, die sich speziell an die «Welschlandgänger» richtet.

Die ältere Generation weiss mit dem Begriff «Welschlandjahr» sicherlich noch etwas anzufangen, aber tatsächlich gibt es das bis heute: Nach der Sekundarschule verbringen Schulabgänger aus der Deutschschweiz ein Jahr in der Suisse Romande, um dort als Au-pairs, als Bauernlehrlinge, in einem Haushaltslehrjahr etc. ihre Französischkenntnisse zu verbessern. Diese jungen Leute sind weit über das gesamte Gebiet verstreut und sehnen sich jeweils sehr danach, mal wieder mit «ihresgleichen» zusammenzukommen und «schwiizerdütsch z'schwätze.»

Hier setzt die Jugendarbeit der Kirchgemeinde Broyetal an. Aufgrund der schlechten Mobilität vor Ort (nicht jeder hat ein Moped!) werden die jungen Leute per Kleinbus aus den Dörfern zusammengeführt. Dann verbringt man in den Jugendräumen der Kirchgemeinde einen gemütlichen Abend, behandelt ein Thema, macht einen Ausflug etc. – was man eben in einer Jugendgruppe so macht. Dazu kommen gemeinsame Wochenenden, ein grosses Unihockey-Turnier und weitere Angebote, natürlich auch die Möglichkeit zur Seelsorge.

Diese Jugendgruppen erfreuen sich grosser Beliebtheit, in der Regel gibt es 2-4 Gruppen von ca. 10-20 Teilnehmern. Für viele Jugendliche ist es auch der erste tiefere Kontakt zur Kirche. Hier finden sie offene Ohren, können über Glaubensfragen sprechen und einen ganz neuen Zugang zu Gott finden. So wird ihnen das Welschlandjahr oftmals zu einer besonderen persönlichen Erfahrung, die ihr ganzes weiteres Leben prägt.

Die Kirchgemeinde Broyetal hat dafür aus eigener Kraft eine Jugendarbeiterin angestellt und unterhält einen Kleinbus, sonst wäre diese Arbeit nicht möglich. Das ist eine gewaltige Leistung, verfügen doch die Kirchgemeinden im Kanton Waadt nicht über die finanziellen Möglichkeiten wie wir. Darum hat sich unsere Kirchgemeinde entschlossen, die Jugendarbeit im Broyetal in den Kollektenplan aufzunehmen. Es ist eine sehr gute, in vielerlei Hinsicht wertvolle Sache, die wir gerne unterstützen.



Und die übrigens auch jungen Leuten aus unserer Region offensteht. Vielleicht haben Sie Kinder oder Enkel, bei denen noch nicht klar ist, wie es nach der Schule weitergeht. Wie wäre es mit einem Welschlandjahr? Die Kirchgemeinde Broyetal hilft auch gerne bei der Vermittlung guter Lehr- oder Au-pair-Stellen. Mehr Informationen finden Sie natürlich auf deren Homepage unter kirchgemeinde-broyetal.ch. Und wer weiss, vielleicht profitieren ja sogar heute schon auch Familien aus unserer Kirchgemeinde von diesem Angebot!

**WILHERZLICHEN
IN DER JG BROYETAL**

Zum JG-Online Portal

HIER ENTLANG →

WAS
schwiizerdütsch rede
Gmeinschaft ha
spörle und kreativ sy
über Gott und d'Wält rede
Weekends und Lager
Fahrdienst bis hei

WER
Jugendlechi wo es Wätschlandjahr mache
Au-Pair
Jeune-fille
Landwirt

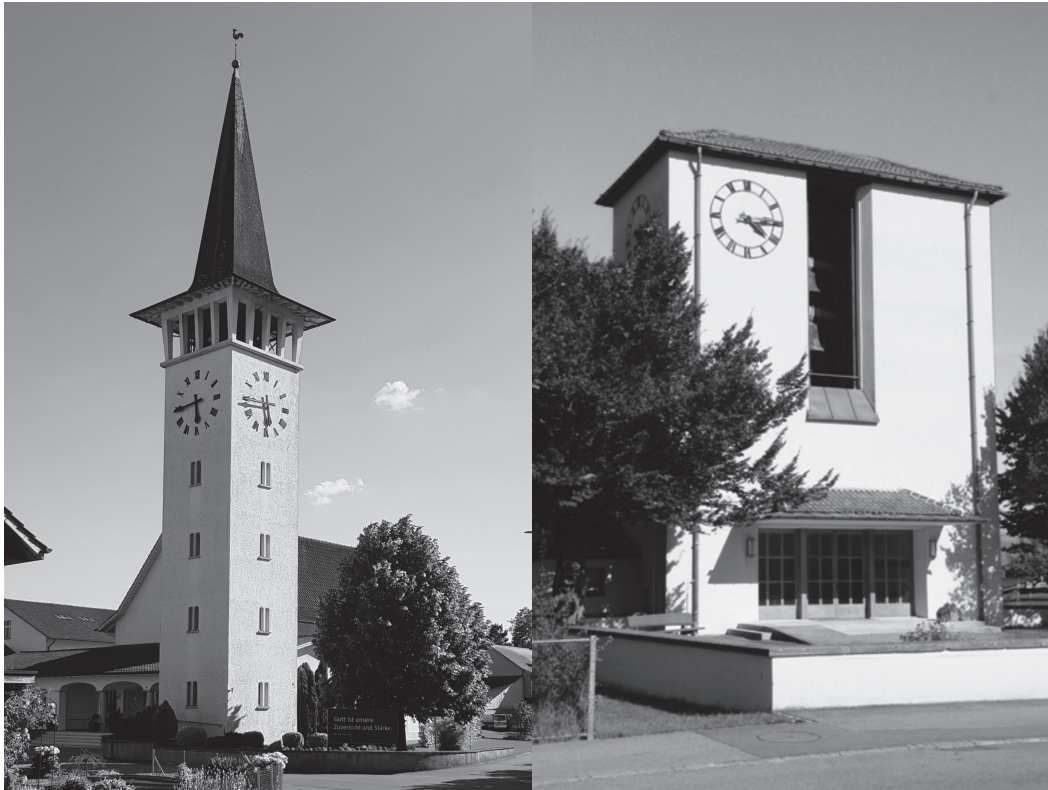
Eigentlich wollten wir schon im vergangenen Jahr das Pfingstfest gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde in Oensingen feiern. Aufgrund von Corona kam es dann aber nur zu einem Livestream-Gottesdienst mit PfarrerIn Yvonne Gütiger und mir.

Dieses Jahr sind wir aber zuversichtlich, dass wir doch vor Ort zusammenkommen dürfen. Darum weise ich Sie jetzt schon auf dieses Ereignis hin und lade Sie recht herzlich ein:

Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2021 um 10:00 Uhr in die reformierte Kirche in Oensingen.

Es wäre natürlich schön, auch viele Gemeindeglieder aus dem Gäu dort begrüßen zu dürfen. Setzen wir – gerade in diesen Corona-Zeiten – ein starkes Signal der christlichen Verbundenheit!

Genauere Angaben und Infos folgen noch!



INFORMATIONEN ZUM KIRCHLICHEN UNTERRICHT

JOEL KELLER

Neben dem Religionsunterricht an der Schule haben wir schon immer kirchliche Angebote für Kinder durchgeführt. Das Ziel dabei ist, dass die Kinder auch mit der eigenen Kirchgemeinde vertraut werden und gelebten Glauben miterleben. Auf's neue Schuljahr hin wollen wir diese Angebote neu organisieren und ausbauen. Die Kinder sollen einmal im Jahr eine Veranstaltung ihrer Wahl in unserer Kirche besuchen. Damit ersetzen wir das bisherige System mit obligatorischen Gottesdienstbesuchen der Relischüler.

Solche Angebote sind auch von der evangelisch-reformierten Kirche Kanton Solothurn her unter dem Stichwort «2-Säulen-Modell» vorgesehen. Die erste Säule umfasst den konfessionellen oder ökumenischen Unterricht am Standort Schule. Die zweite Säule beinhaltet den Unterricht am Standort Kirche und orientiert sich am kantonalen Lehrplan 2. Säule. Wir gleichen unseren kirchlichen Religionsunterricht nun diesem Modell an.

In diesem Sommer werden wir alle unsere Relischüler anschreiben und ihnen unser Angebot vorstellen. Sie sollen sich dann für mindestens eine Veranstaltung anmelden. Das kann ein Angebot sein, wie der Schnuppernachmittag der Jungschar oder das Weihnachtsmusical, das schon lange besteht, oder ein Themenachmittag wie «Das Kirchenjahr und die christlichen Bräuche» oder «Was ist reformiert?». Ein besonderes Augenmerk haben wir dabei auf die Themen «Taufe», «Abendmahl» und «Bibel» gelegt, zu denen die Relischüler je einen Gottesdienst mitgestalten werden. Der Konfirmandenunterricht bleibt unverändert. Mit diesen Änderungen im kirchlichen Unterricht hoffen wir, den Kindern ein interessantes und stufengerechtes Angebot zu bieten.



Wir suchen auf das Schuljahr 2021/2022 einen / eine **KATECHETEN / KATECHETIN**

Ihre Aufgaben:

- 2-4 Unterrichtslektionen an der Unterstufe – 1. bis 4. Klasse – in Fulenbach.
- Selbständiges Führen der Klassen inkl. administrativer und organisatorische Aufgaben.
- Mitwirkung bei einzelnen Familiengottesdiensten und Mitarbeit beim Konzept der 2. Säule der Kirchgemeinden Gäu, Egerkingen und Fulenbach.

Was wir von Ihnen wünschen:

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern, sind kreativ und offen für Neues.
- Es ist Ihnen wichtig, den Kindern den christlichen Glauben näher zu bringen.
- Sie haben eine katechetische Ausbildung oder sind bereit, diese zu absolvieren.

Was wir Ihnen bieten:

- Kollegiales und wertschätzendes Arbeitsklima mit einem aufgestellten Team.
- Freie Gestaltungsmöglichkeiten beim Unterricht.
- Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Christine Freudling – Tel. 076 386 34 26

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Kirchenpräsidium:

*Christine Freudling, Schmiedengasse 6, 4629 Fulenbach
oder ch_freud@tic.ch*

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktorin:

Rea Berger
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:

Renato von Rohr
E-Mail: info@ref-egerkingen.ch

Druck:

Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

Erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Juni 2021

Auflage:

1800 Exemplare

Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:

www.ref-egerkingen.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 20. Mai 2021

